

FDP-Parteitag bestätigt den Vorsitzenden Dregger

Die Mitglieder bestätigten noch einmal, dass man keinen eigenen Bürgermeisterkandidaten stellen werde.

VON RUDOLF BARNHOLT

GREFRATH || Auf dem Ortsparteitag der FDP im Franzuese Hüske am Aschermittwoch herrschte alles andere als Katerstimmung. Die Wahlen gingen völlig unspektakulär über die Bühne. Der Ortsvorsitzende Gordon Dregger wurde ohne Gegenstimme im Amt bestätigt, Michael Pfeiffer bleibt stellvertretender Vorsitzender, die alte und neue Schriftführerin heißt Birgit Jahrke. Doris Mülders ließ sich als Besitzerin wiederwählen, der neue Beisitzer heißt Thomas Rödel, neue Rechnungsprüferin ist Birgit Weber.

Zuvor hatte Gordon Dregger seinen Geschäftsbericht abgegeben. „Wir werden Ende März unseren Wahlparteitag abhalten, bei dem es um die Besetzung der Wahlkreise geht“, kündigte der 49-Jährige an.

Dregger betonte noch einmal, dass die Liberalen keinen Bürgermeister-Kandidaten aufstellen werden, sondern die Kandidatur von Jens Ernesti unterstützen. Mit der „verunglückten Ministerpräsidentenwahl in Thüringen“ habe man der FDP in Grefrath keinen Gefallen getan. „Wir werden aber vor Ort beweisen, dass eine liberale Stimme im Rat der Gemeinde erforderlich ist.“ Er lobte die Arbeit des Fraktionsvorsitzenden Werner Mülders: „Er vertritt zwar immer knallhart die liberale Idee, hat sich aber nie den sachlichen Argumenten der anderen Parteien verschlossen.“ Der Parteivorsitzende kündigte an: „Wir werden mit einem Info-Stand am Gründonnerstag auf dem Marktplatz vertreten sein.“ Auch beim City-Fest im Mai sowie beim Familienfest werde die FDP präsent sein.